

## Mitwirkende im Projekt



Die AOK Baden-Württemberg versichert über 4,5 Millionen Menschen und verfügt über ein Haushaltsvolumen von über 20 Milliarden Euro. Die Menschen im Land schätzen den Schutz der starken Versicherungsgemeinschaft und profitieren von umfangreichen Gesundheitsprogrammen der größten gesetzlichen Krankenkasse in Baden-Württemberg. Vor Ort stehen persönliche Berater\*innen und Spezialisten\*innen in rund 220 Kunden-Centern zur Verfügung, wenn es um das Wichtigste geht: die Gesundheit. Zudem beraten die Experten\*innen in allen Fragen rund um Gesundheit und Pflege auch telefonisch, per App, in der Online-Community „gesundnah“ sowie auf weiteren Online-Kanälen. [www.aok.de/bw](http://www.aok.de/bw)



Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), ist die gesetzliche Unfallversicherung für nicht staatliche Einrichtungen im Gesundheitsdienst und in der Wohlfahrtspflege. Die Prävention von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren ist ihre vorrangige Aufgabe. Im Schadensfall gewährleistet die BGW optimale medizinische Behandlung sowie angemessene Entschädigung. Die BGW ist für knapp neun Millionen Versicherte in mehr als 665.000 Unternehmen zuständig und gehört damit zu Deutschlands größten Berufsgenossenschaften. [www.bgw-online.de](http://www.bgw-online.de)



Die CAS Software AG ist xRM-Marktführer im deutschen Mittelstand. Ihre Lösungen werden von über 25.000 Unternehmen, Hochschulen, Vereinen und Organisationen genutzt. Auszeichnungen wie Top Innovator 2020 und German Design Award 2018 sowie fast 100 erfolgreiche nationale und europäische Forschungsprojekte unterstreichen die Innovationskraft der CAS Software AG. In drei speziellen Innovationsunits IBD, Grow und Future Labs entstehen die Ideen, Technologien und Strategien für die Märkte von Morgen. [www.cas.de](http://www.cas.de)



Die contec GmbH ist die Unternehmens- und Personalberatung der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Mit Branchenkenntnis und Innovationskraft begleitet sie seit über 30 Jahren bundesweit erfolgreich namhafte Wohlfahrtsverbände und Sozialunternehmen. Darunter sind Diakonie, Caritas, Lebenshilfe, AWO, PARITÄT, DRK sowie kommunale und privatwirtschaftliche Einrichtungen. Neben der Zentrale in Bochum hat die contec GmbH Standorte in Berlin, Hamburg, München und Stuttgart. [www.contec.de](http://www.contec.de)



Als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege und Hilfswerk der Evangelischen Landeskirche in Baden steht die Diakonie Baden an der Seite der Menschen in leiblicher und seelischer Not. Sie unterstützt und berät Mitgliedseinrichtungen. Die Botschaft Jesu Christi ist Grundlage ihrer Arbeit. Als starke und kritische Partnerin arbeitet sie auf Bundes- und Landesebene zusammen mit gesellschaftlichen und politischen Institutionen. Zur Diakonie in Baden gehören 3000 Einrichtungen und Dienste. [www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de)



Die FernUniversität in Hagen ist die einzige staatliche Fernuniversität im deutschen Sprachraum. Sie verfügt über eine in mehr als 40 Jahren ihres Bestehens entwickelte Expertise in der Fernlehre und in der Gestaltung von digitalisierten Lehr- und Lernprozessen. Das Lehrgebiet Bildungstheorie & Medienpädagogik setzt sich mit dem Einfluss der Digitalisierung auf Individuum und Gesellschaft auseinander und besitzt umfangreiche Erfahrungen mit Künstlicher Intelligenz in der Bildung und der Personalisierung des Lernens, genauso wie mit der Konzeption, Umsetzung und Evaluation von Blended Learning und hybriden Lernszenarien in Hochschule und beruflicher Bildung. [www.fernuni-hagen.de](http://www.fernuni-hagen.de)



Der Digitalverband FINSOZ fördert die Gestaltung des digitalen Wandels in der Sozialwirtschaft. Als Fachverband ist FINSOZ eine Plattform, die sozialen Organisationen, Anbietern von IT-Lösungen, Wissenschaftler\*innen und Berater\*innen die Möglichkeit zur Vernetzung und zum Qualifikationserwerb bietet. Mit dem Ziel, den Wertbeitrag digitaler Technologien zum Nutzen aller in der Sozialwirtschaft zu steigern, unternimmt FINSOZ Schritte zur Lösung aktueller Probleme und vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Kostenträgern und Akteuren angrenzender Bereiche. [www.finsoz.de](http://www.finsoz.de)



Das Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement – IAT, Universität Stuttgart beschäftigt sich mit der integrierten Planung, Gestaltung und Optimierung innovativer Produkte, Prozesse und Strukturen. Dabei spielen Technologien und Lösungen zur Digitalisierung eine besonders wichtige Rolle. Das Institut ist in diesem Zusammenhang in digitalen Themen wie Künstlicher Intelligenz und entsprechenden Architekturen involviert. Das IAT ist aktuell Partner in den Landesprojekten Business Innovation Engineering BIEC (WiMi BW) sowie im KI-Fortschrittszentrum Lernende Systeme (WiMi BW). [www.iat.uni-stuttgart.de](http://www.iat.uni-stuttgart.de)



Das Institut für Informationssysteme der Hochschule Hof (iisys) ist eines von vier Forschungsinstituten der Hochschule Hof und steht für angewandte Informatik-Forschung und deren Transfer in neue technologische Entwicklungen und die praktische Nutzung in Unternehmen. Aktuelle Anwendungsgebiete der Forschung liegen in den Bereichen Mobilität, Produktion, Gesundheit und Weiterbildung. Im Sinne der Third Mission bietet das iisys Plattformen zur Vernetzung regionaler Wirtschaftsunternehmen. [www.iisys.de](http://www.iisys.de)



Der Verband für Digitalisierung in der Sozialwirtschaft e.V. (vediso) unterstützt seine über 70 Mitglieder bei der aktiven Gestaltung der digitalen Transformation. Bildungs- und Beratungsangebote, Forschung und Entwicklung, Netzwerk- und Lobbyarbeit sowie die aktive Mitwirkung an digitalen Innovationen in der Sozialwirtschaft sind Grundlage der Verbandsarbeit. [www.vediso.de](http://www.vediso.de)



Das Projekt Regionales Zukunftszentrum KI „pulsnetz.de – gesund arbeiten“ wird im Rahmen des Programms Zukunftszentren (KI) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.